

## Pressemitteilung von Troldtekt A/S

CSR- und Nachhaltigkeitsbericht von Troldtekt A/S:

### **Troldtekt nähert sich der Versorgung mit 100 Prozent erneuerbarer Energie in der eigenen Produktionsstätte**

**Bei der Herstellung von Troldtekt-Akustikplatten stammen 97,7 Prozent der verbrauchten Energie aus erneuerbaren Quellen. Der Energieverbrauch je produziertem Quadratmeter konnte innerhalb von drei Jahren um 28,6 Prozent gesenkt werden. Beide Zahlen stehen im Einklang mit der Cradle to Cradle-Strategie des Unternehmens, wofür Troldtekt vom Dachverband der Dänischen Industrie (DI) mit dem DI-Preis 2020 ausgezeichnet wurde.**

Biomasse-Heizkessel, Strom aus Windenergie und die Umstellung von Diesel- auf Elektrogabelstapler: Diese und andere Maßnahmen haben dazu geführt, dass die Troldtekt A/S dem Ziel von 100 Prozent erneuerbarer Energie im Stammwerk im dänischen Troldhede immer näher kommt. Im Jahr 2020 lag der Anteil der erneuerbaren Energiequellen an der gesamten verbrauchten Energie bei 97,7 Prozent. Das stellt eine fortgesetzte Steigerung gegenüber 94,6 Prozent im Jahr 2019 und 96,2 Prozent im Jahr 2019 dar. Diese und weitere Zahlen sind im gerade veröffentlichten CSR- und Nachhaltigkeitsbericht von Troldtekt für das Jahr 2020 dokumentiert.

„Für die Herstellung unserer Akustikplatten verbrauchen wir große Mengen an Energie, insbesondere Heizenergie zum Trocknen und Strom für unseren Hightech-Maschinenpark. Deshalb begrüßen wir es sehr, dass nunmehr fast die gesamte benötigte Energie aus CO<sub>2</sub>-neutralen Quellen stammt“, erklärt Peer Leth, CEO der dänischen Troldtekt A/S.

Peer Leth freut sich auch darüber, dass es Troldtekt 2020 erneut gelungen ist, den Energieverbrauch je produziertem Quadratmeter Akustikplatte zu senken. Seit 2017 ist der Verbrauch um 28,6 Prozent zurückgegangen – von 27,76 auf 19,83 Megajoule (MJ). Die Einsparungen sind vor allem auf die Investition in neue Trocknungsanlagen zurückzuführen.

#### **Kooperation mit Aalborg Portland**

In der CO<sub>2</sub>-Bilanz wird unterschieden zwischen Scope 1 und Scope 2, die bei Troldtekt den Biobrennstoff für die werkseigene Heizanlage und den bezogenen Strom aus Windenergie umfassen. Darüber hinaus gibt es noch einen Scope 3, der die indirekten Emissionen aus dem Bezug von Waren und Dienstleistungen beschreibt. Während Troldtekts Emissionen in Scope 1 und 2 gegen null gehen, liegen sie in Scope 3 höher. Hier stammt der CO<sub>2</sub>-Ausstoß fast ausschließlich aus der Herstellung des Zements, der neben Holz als Rohstoff in den Akustikplatten enthalten ist.

„Wir führen einen engen Dialog mit unserem Zementlieferanten Aalborg Portland, wo man im Einklang mit dem Versprechen an die dänische Regierung zielgerichtet daran arbeitet, die bei der Zementherstellung auftretenden Emissionen deutlich zu reduzieren. Diese Initiative wird einen spürbaren Unterschied für die Ökobilanz der eingekauften Waren ausmachen“, sagt Peer Leth.

#### **Produktionsabfälle als Sekundärrohstoff im Zement**

Die massiven Mittel, die in den letzten Jahren in grüne und energiesparende Technologien investiert wurden, sind Bestandteil der Unternehmensstrategie. Diese Strategie folgt den Grundsätzen des nachhaltigen Cradle to Cradle-Designkonzepts, dessen Ziel eine Welt ohne Abfall, mit gesunden Materialien und mit nachhaltiger Energie ist. Im Jahr 2020 erhielt Troldtekt den DI-Preis des Dachverbands der Dänischen Industrie für die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit durch eine ehrgeizige umweltbewusste Umstellung, die auf dem Cradle to Cradle-Konzept basiert.

„Wir haben unsere Cradle to Cradle-Strategie 2012 in Kraft gesetzt, weil wir eine hohe Nachfrage nach dokumentiert nachhaltigen Baustoffen feststellten, insbesondere vonseiten der Architekten. Seither ist unser strategischer Nachhaltigkeitsansatz ein wichtiger Faktor für den Erfolg in unseren größten Märkten Dänemark, Deutschland und Schweden“, berichtet Peer Leth.

„Ich bin stolz auf die erreichten Meilensteine, die im Jahr 2020 zu einer Reihe konkreter Ergebnisse geführt haben.“

Neben dem starken Fokus auf den Energieverbrauch erwähnt Leth die Zusammenarbeit mit Aalborg Portland, wo Produktionsreste aus der Kantenbearbeitung der Troldtekt-Akustikplatten als Sekundärrohstoff für neuen Zement genutzt werden. So wurden an Aalborg Portland im Jahr 2020 rund 3.347 Tonnen Kantenschnittreste als Retourladungen mit denselben Lkw befördert, die Troldtekt mit Zement beliefern und ansonsten leer nach Aalborg zurückfahren würden.

## **FAKTEN: Highlights aus den CSR-Initiativen von Troldtekt 2020**

Im Jahr 2020 setzte Troldtekt unter anderem folgende CSR-Initiativen um:

- > **Reduzierung des Energieverbrauchs pro Einheit**  
Der Energieverbrauch je produzierter Troldtekt-Akustikplatte ging um 9,7 Prozent gegenüber 2019 zurück. Seit 2017 hat Troldtekt den Energieverbrauch pro Einheit um insgesamt 28,6 Prozent gesenkt.
- > **Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien**  
97,7 Prozent der bei Troldtekt verbrauchten Energie stammte 2020 aus erneuerbaren Quellen. Der gesamte in der Produktion verbrauchte Strom stammt aus Windenergie, und die Wärme zum Trocknen und Heizen kommt aus der hauseigenen Biomasse-Heizanlage.
- > **Tonnenweise Produktionsabfälle als Sekundärrohstoff verwertet**  
Produktionsreste aus der Kantenbearbeitung der Troldtekt-Akustikplatten werden als Sekundärrohstoff in der Zementherstellung bei Aalborg Portland genutzt und auf diese Weise in den technischen Kreislauf zurückgeführt. Im Jahr 2020 nahmen die Liefer-Lkw von Aalborg Portland 3.347 Tonnen Produktionsabfälle mit zurück in die Zementfabrik.
- > **Sämtliches Rohholz stammt aus zertifizierten Wäldern**  
Troldtekt ist seit 2020 nach den beiden führenden Standards für verantwortungsvolle Waldwirtschaft zertifiziert: FSC® (FSC®C115450) und PEFC™. Das gesamte Rohholz für die Herstellung der Akustikplatten ist zertifiziert, und beim Kauf von Troldtekt können die Kunden zwischen den beiden Gütesiegeln wählen.

[Den vollständigen CSR-Bericht 2020 von Troldtekt lesen Sie hier.](#)

*Die englische Version des Berichts wird im Juni im Rahmen von Troldtekts Anschluss an den UN Global Compact, der weltweiten, freiwilligen Initiative für die Sozialverantwortung von Unternehmen, bei den Vereinten Nationen eingereicht. Seit 2010 legt Troldtekt jährlich einen aktuellen CSR- und Nachhaltigkeitsbericht bei der UNO vor.*

## **FAKTEN ÜBER TROLDTEKT:**

- Die dänische Troldtekt A/S ist der führende Entwickler und Hersteller von Akustiklösungen für Wände und Decken.
- Seit 1935 erfolgt die Produktion aus den natürlichen Rohstoffen Holz und Zement aus dänischen Rohstoffquellen unter modernen, umweltschonenden Bedingungen in Dänemark.
- Das zentrale Element in der Geschäftsstrategie von Troldtekt ist das nachhaltige Cradle to Cradle-Designkonzept.

## **WEITERE INFORMATIONEN:**

Peer Leth, Geschäftsführer von Troldtekt A/S: +45 8747 8130 // [ple@troldtekt.dk](mailto:ple@troldtekt.dk)

Tina Snedker Kristensen, Leiterin Marketing und Kommunikation: +45 8747 8124 // [tkr@troldtekt.dk](mailto:tkr@troldtekt.dk)

Troldtekt A/S  
Sletvej 2A  
DK - 8310 Tranbjerg J

Troldtekt GmbH  
Friesenweg 4 · Haus 12  
D-22763 Hamburg  
[www.troldtekt.de](http://www.troldtekt.de)